

**MEHR
ERFAHREN**

Sorry, no image available



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps zur Abschlussprüfung

Allgemeines

1	Rahmenbedingungen und Prüfungsteile	1
1.1	Die Prüfung im Überblick	1
1.2	Schriftliche und mündliche Prüfung – Basisinformationen	2
2	Texte und Themen	2
2.1	Pragmatische Texte	2
2.2	Epische Texte	3
2.3	Quellen auswerten	4

Die schriftliche Prüfung

1	Textaufgabe zu einem pragmatischen Text (Wahlmöglichkeit 1)	10
1.1	Sachtexte verstehen – erste Schritte	10
1.2	Die Überblicksinformation – das Wichtigste auf einen Blick	10
1.3	Die Inhaltszusammenfassung – wissen, worum es geht	11
1.4	Die Stellungnahme – deine Meinung zählt	11
2	Textaufgabe zu einem epischen Text (Wahlmöglichkeit 2)	14
2.1	Vorstellung des Textes	14
2.2	Verfassen einer Figurencharakterisierung – Schritt für Schritt	14
2.3	Der kreative Schreibauftrag	16

Die mündliche Prüfung

1	Rahmenbedingungen der mündlichen Abschlussprüfung	22
2	Aufbau der Debatte und Anforderungen in den jeweiligen Teilbereichen ...	22
2.1	Die Eröffnungsrede	23
2.2	Die freie Aussprache	24
2.3	Die Schlussrede	25
3	Bewertung der mündlichen Prüfung	26

Übungsaufgaben im Stil der neuen Abschlussprüfung

- | | | |
|----|--|------|
| I | Pragmatischer Text | |
| | Maria Nast: <i>Rechtschreibung: Brauchen wir sie noch?</i> | Ü-1 |
| II | Epischer Text | |
| | Hermann Hesse: <i>Unterm Rad</i> | Ü-11 |

Abschlussprüfung 2021 (Auswahl)

- | | | |
|-----|---|---------|
| I | Textaufgabe (pragmatischer Text) | |
| | Tobias Haberl: <i>Lost in Translation</i> | 2021-1 |
| III | Textaufgabe (epischer Text) | |
| | Andreas Steinhöfel: <i>Die Mitte der Welt</i> | 2021-10 |

Abschlussprüfung 2022 (Auswahl)

- | | | |
|-----|---|---------|
| I | Textaufgabe (pragmatischer Text) | |
| | Nicole Grün: <i>Fake News kursieren in jeder Altersgruppe</i> | 2022-1 |
| III | Textaufgabe (epischer Text) | |
| | Saša Stanišić: <i>Herkunft</i> | 2022-11 |

Abschlussprüfung 2023 (Auswahl)

- | | | |
|-----|--|---------|
| I | Textaufgabe (pragmatischer Text) | |
| | Saskia Aleythe: <i>Dein Job, dein Zimmer, dein Fitnessstudio</i> | 2023-1 |
| III | Textaufgabe (epischer Text) | |
| | Carsten Henn: <i>Der Buchspazierer</i> | 2023-11 |

Abschlussprüfung 2024 (Auswahl)

- | | | |
|-----|--|---------|
| I | Textaufgabe (pragmatischer Text) | |
| | Minh Thu Tran:
<i>Insekten essen: Wir sollten unser Ekelgefühl überwinden!?</i> | 2024-1 |
| III | Textaufgabe (epischer Text) | |
| | Mariana Leky: <i>Vom Klirren und Beben des Alters</i> | 2024-11 |

Abschlussprüfung 2025 (Auswahl)

- | | | |
|-----|---|---------|
| I | Textaufgabe (pragmatischer Text) | |
| | Maximilian Gerl, Klaus Kloiber: <i>Bücher kriegst du nicht tot!</i> | 2025-1 |
| III | Textaufgabe (epischer Text) | |
| | Manfred Theisen: <i>Der Chip</i> | 2025-11 |

Hinweis: Die vorgenommene Auswahl an Original-Prüfungsausgaben berücksichtigt aktuelle Prüfungsvorgaben.

Abschlussprüfung 2026

Aufgaben I und III www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die **Original-Prüfungsaufgaben 2026** freigegeben und die zugehörigen Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können sie als PDF auf der Plattform **MySTARK** heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. vorn im Buch).

Autor

Bernhard Heiß: Hinweise und Tipps zur schriftlichen Abschlussprüfung;
 Übungsaufgaben I und II; Lösungen 2021–2025

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

der vorliegende Band hilft dir bei der gezielten Vorbereitung auf die schriftliche **Abschlussprüfung 2027** an bayerischen **Wirtschaftsschulen** im Fach **Deutsch**. Du möchtest wissen, was bei der neuen Prüfung auf dich zukommt? Dann findest du auf den folgenden Seiten das Wichtigste zu beiden Prüfungsteilen, nämlich zur **schriftlichen und mündlichen Prüfung**. Wenn du weißt, welche Aufgabenformate und Anforderungen dich erwarten, kannst du mit einem sicheren Gefühl in die Prüfung gehen.

Das einführende Kapitel „**Hinweise und Tipps**“ ...

- informiert dich über die **offiziellen Vorgaben** und die Rahmenbedingungen der schriftlichen und mündlichen Prüfung.
- zeigt dir u. a., wie du Figuren charakterisierst, kreative Schreibaufträge meisterst und unter Zuhilfenahme von weiteren Quellen Stellung beziehst. Diese Kompetenzen brauchst du im **Umgang mit epischen bzw. pragmatischen Texten**.
- bringt dir **typische Themen der Debatte** näher und liefert praktische Tipps, wie du dich auf die **mündliche Prüfung** vorbereiten kannst.

Der anschließende Trainingsteil ...

- bietet dir durch **passende Übungsaufgaben** die Möglichkeit, die Fähigkeiten einzuüben und zu festigen, die du in der Abschlussprüfung brauchst.
- enthält eine passgenaue Auswahl an **Original-Prüfungsaufgaben (2021 bis 2025 im Buch, 2026 online)**. So weißt du, was in der Prüfung auf dich zukommt.
- umfasst **ausformulierte Lösungen**, die nicht auf KI, sondern auf menschlicher Intelligenz basieren und dir zeigen, wie ein mustergültiger Aufsatz aussehen könnte.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung 2027 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/mystark

Der Autor sowie der Verlag wünschen dir schon jetzt viel Erfolg bei der Prüfung!

Hinweise zu den digitalen Inhalten

Auf der Plattform **MySTARK** kannst du auf viele digitale Zusätze zugreifen. Deinen persönlichen Zugangscode findest du vorn im Buch.

PDF der Original-Prüfungsaufgaben 2026

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben und die zugehörigen Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, kannst du sie als PDF auf der Plattform MySTARK herunterladen. Dort findest du die entsprechende Datei im Bereich „Dokumente“.



Interaktives Grundlagentraining

Das Online-Training **stärkt deine Lese-, Schreib- und Sprachkompetenzen**. Alle Aufgaben können direkt am PC oder Tablet bearbeitet werden. Du erhältst dann sofort eine Rückmeldung zu deinen Antworten.



Zusätzlich findest du in diesem Bereich ein **digitales Glossar** zum einfachen und schnellen Nachschlagen.

Lernvideos

Hier kannst du Lernvideos ansehen, die dir **wichtige Rechtschreibregeln** erläutern. Die Themen der Videos sind: Großschreibung, Nominalisierung, Kommaeregeln bei Haupt- und Nebensätzen, Kommasetzung bei Infinitivgruppen, Rechtschreibstrategien.



MindCards

Lernkarten helfen dir beim Wiederholen wichtiger Inhalte.



HINWEISE UND TIPPS

Hinweise und Tipps zur Abschlussprüfung

Allgemeines

1 Rahmenbedingungen und Prüfungsteile

1.1 Die Prüfung im Überblick

Die Abschlussprüfung im Fach Deutsch bewältigst du in zwei Etappen: Es gibt **einen mündlichen und einen schriftlichen Prüfungsteil**. Im schriftlichen Bereich hast du die Wahl, dich mit einem **Sachtext oder einem literarischen Text** (Erzähltext) zu beschäftigen. Die mündliche Prüfung wird in Form einer **Debatte** durchgeführt. Hierzu erfährst du eine Woche vor der Prüfung ein bestimmtes Rahmenthema, die konkrete Streitfrage wird kurz vor der mündlichen Prüfung bekannt gegeben.

Deine Prüfungsnote wird zum großen Teil von deiner Leistung im schriftlichen Bereich abhängen (80 % der Gesamtnote). Aber wie du insgesamt abschnidest, hängt durch die beiden Prüfungsteile nicht mehr nur von einem einzigen Prüfungstag ab. Außerdem wird nicht allein dein schriftliches Ausdrucksvermögen beurteilt. Auch dein Auftreten und deine Kommunikationsfähigkeit zählen.



1.2 Schriftliche und mündliche Prüfung – Basisinformationen

Die schriftliche Prüfung

Bei der schriftlichen Prüfung hast du die **Wahl: Sachtext oder Erzähltext?** Vielleicht hast du schon eine Tendenz, mit welcher Textart du dich in der Prüfung lieber beschäftigen willst. Es wäre aber unklug, dich schon im Vorfeld festzulegen. Denn es hängt sowohl vom ganz konkreten Text als auch von der Aufgabenstellung ab, mit welcher Wahlmöglichkeit du besser zurechtkommst.

Insgesamt hast du **180 Minuten** Zeit, also volle drei Stunden, um eine Aufgabe zu bearbeiten. Die Anforderungen sind bei beiden Texten ähnlich: Zunächst findet eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem gegebenen Text statt, bevor du in argumentativer oder kreativer Form über den Ausgangstext hinausgehst.

Arbeitsauftrag	pragmatischer Text	epischer Text
Teilaufgabe 1	Überblicksinformation	Textvorstellung
Teilaufgabe 2	Textzusammenfassung	Figurencharakterisierung
Teilaufgabe 3	Stellungnahme (unter Einbezug von Zusatzmaterial)	kreatives Schreiben

Die mündliche Prüfung

Freies Sprechen, aufmerksam zuhören, unterschiedliche Standpunkte austauschen – all das spielt eine große Rolle im eigenen Leben. Im Rahmen der Debattenprüfung kannst du zeigen, dass du diese Fähigkeiten beherrschst. Die einzelnen Phasen der mündlichen Prüfung sehen so aus:

1 Woche vorher:	• Bekanntgabe des Rahmenthemas • Einteilung der Gruppe
40 Minuten vor der Prüfung:	• Eröffnung der Streitfrage • Zuweisung der Rollen (Pro1 und 2, Contra1 und 2) • Auswertung der zur Verfügung gestellten Quellen
20-minütige Debatte:	• Ablauf des Gesprächs nach Phasen (Eröffnungsrede, freie Aussprache, Abschlussrede)

Rahmenthema, Streitfrage und zugehörige Materialien werden in ganz Bayern **zentral vorgegeben**. Damit für alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Bedingungen herrschen, kann es sein, dass du dich nach der Prüfung für eine gewisse Zeit in einen Warteraum begeben musst. Alles Weitere, was du zu diesem Prüfungsteil wissen musst, entnimmst du den Ausführungen ab Seite 22.

2 Texte und Themen

2.1 Pragmatische Texte

Pragmatische Texte sind Sachtexte. Diese haben in erster Linie das Ziel, die Leserinnen und Leser über eine bestimmte Thematik zu informieren. Sachtexte sind trotz

dieser Zielsetzung jedoch nicht immer objektiv. Ausgehend vom Aufbau und dem Grad der Subjektivität lassen sich verschiedene Sachtexte unterscheiden. Die drei gängigsten Vertreter sind der **Bericht**, die **Reportage** und der **Kommentar**.

Bericht	• umfangreiche Nachricht über ein aktuelles Thema/Ereignis • sachliche und objektive Darstellungsweise • Beschränkung auf Tatsachen
Reportage	• Ziel: der Leserschaft das Gefühl geben, direkt dabei zu sein • Wechsel zwischen informierenden Passagen und der Darstellung von Wahrnehmungen und Beobachtungen • lebendige und bildhafte Sprache • Einflechten wörtlicher Rede von Betroffenen oder Fachpersonen
Kommentar	• Ziel: den Leser/die Leserin von der eigenen Meinung überzeugen • informierende Passagen zur Darstellung eines aktuellen Sachverhalts • Argumentation des Autors/der Autorin, um den eigenen Standpunkt zu einem strittigen Thema darzustellen

2.2 Epische Texte

Epische Texte werden auch häufig als **Erzähltexte** bezeichnet. Sie verfolgen in erster Linie das Ziel, die Leserinnen und Leser durch ein erdachtes Geschehen (**Fiktion**) zu unterhalten. Im Rahmen der Abschlussprüfung wird dir in der Regel eine Kurzgeschichte oder ein Ausschnitt aus einem Roman vorgelegt. Die folgende Übersicht kann dir dabei helfen, zwischen Romanausschnitt und Kurzgeschichte zu unterscheiden:

Romanausschnitt	• Die Überschrift des Textes hat oftmals nichts mit dem Textinhalt zu tun. • Vor dem eigentlichen Textauszug findet sich oft eine kurze Einordnung in den Gesamtzusammenhang. Häufig wird in diesem kurzen Vorspann oder auch in der Fußnote explizit benannt, dass es sich um einen Roman handelt.
Kurzgeschichte	• Kurzgeschichten erscheinen meist in einem Sammelband. Dessen Titel wird in der Regel in der Quellenangabe aufgeführt. • Oftmals beginnen Kurzgeschichten ohne eine Einleitung, als Leser/-in muss man sich inmitten einer Situation zunächst „orientieren“. • Im Zentrum der Handlung steht meist ein besonderes Ereignis, gegen Ende kann es zu einer überraschenden Wendung kommen (Pointe). • Die Geschichte umfasst nur wenige Schauplätze und Figuren. • Der Ort, an dem sich die Handlung abspielt, wird oftmals nur vage genannt. • Der dargestellte Zeitraum (erzählte Zeit) ist eher kurz. • Kurzgeschichten haben häufig einen offenen Schluss.

Übungsaufgabe für Wirtschaftsschulen

Deutsch – II. Erschließung eines epischen Textes

Aufgaben

- 1 Stellen Sie den Ausschnitt aus der Erzählung kurz vor. (20 %)
- 2 Charakterisieren Sie die Figur Hans Giebenrath. (40 %)
- 3 Hans beschließt, Schustermeister Flaig noch am gleichen Abend zu besuchen. Der Junge möchte dem älteren Vertrauten sein Herz ausschütten und ihm mitteilen, was ihn am Abend vor seiner Aufnahmeprüfung bewegt. Entwickeln Sie ausgehend von der Textvorlage einen Dialog zwischen den beiden Figuren. (40 %)

Text Hermann Hesse: Unterm Rad (1906)

Hans Giebenrath, ein Junge aus einem Schwarzwalddorf, nimmt als einer von wenigen Schülern am Landexamen¹ von Schwaben teil. Wer die Aufnahmeprüfung in Stuttgart besteht, darf auf Staatskosten die angesehene Klosterschule in Maulbronn besuchen. Damit Hans die Prüfung meistert, erhält er von seinem Rektor, dem Stadtpfarrer sowie dem Mathematiklehrer Zusatzstunden.

In den letzten acht Tagen war die Vergeistigung eklatant² geworden. In dem hübschen, zarten Knabengesicht brannten tief liegende, unruhige Augen mit trüber Glut, auf der schönen Stirn zuckten feine, Geist verratende Falten, und die ohnehin dünnen und hageren Arme und Hände hingen mit einer müden Grazie³ herab, die an Boticelli⁴ erinnerte.
5

Es war nun so weit. Morgen früh sollte er mit seinem Vater nach Stuttgart fahren und dort im Landexamen zeigen, ob er würdig sei, durch die schmale Klosterpforte des Seminars einzugehen. Eben hatte er seinen Abschiedsbesuch beim Rektor gemacht. „Heute Abend“, sagte zum Schluss der gefürchtete Herrscher mit ungewöhnlicher
10 Milde, „darfst du nichts mehr arbeiten. Versprich es mir. Du musst morgen absolut frisch in Stuttgart antreten. Geh noch eine Stunde spazieren und nachher beizeiten zu Bett. Junge Leute müssen ihren Schlaf haben.“ Hans war erstaunt, statt der gefürchteten Menge an Ratschlägen so viel Wohlwollen zu erleben, und trat aufatmend aus dem Schulhaus. Die großen Kirchberglinden glänzten matt im heißen Sonnenlicht des Spät-
15 nachmittags, auf dem Marktplatz plätscherten und blinkten beide große Brunnen, über die unregelmäßige Linie der Dächerflut schauten die nahen, blauschwarzen Tannenberge herein. Dem Buben war so, als hätte er das alles schon eine lange Zeit nicht mehr gesehen, und es kam ihm alles ungewöhnlich schön und verlockend vor. Zwar hatte er Kopfweh, aber heute brauchte er ja nicht mehr zu lernen.

einen Bretterstall gezimmert und drei Jahre lang Kaninchen drin gehabt. Im vorigen Herbst waren sie ihm weggenommen worden, des Examens wegen.

*Hermann, Hesse: Unterm Rad, Berlin: Suhrkamp Verlag 1972, 59. Auflage
(Text zu Prüfungszwecken gekürzt)*

Anmerkungen:

- 1 Landexamen: mehrtägige Aufnahmeprüfung in württembergischen Klosterschulen zur Auswahl der besten Schüler
- 2 eklatant: unübersehbar
- 3 Grazie: Anmut, Schönheit
- 4 Boticelli: italienischer Maler im 15. Jahrhundert
- 5 Pietist: evangelischer Christ, der nach Frömmigkeit strebt

Lösungsvorschlag

1

TIPP Vorstellung des Textes

Die erste Aufgabe zielt darauf ab, dass du dir einen **Überblick** über den vorliegenden Text verschaffst. Du sollst den Text kurz vorstellen und musst dafür **grundlegende Angaben** machen (Titel, Autor/-in, Textsorte, Erscheinungsjahr). Diese entnimmst du der Überschrift sowie der Quelle des Ausgangstextes. Zur Aufgabe gehört auch, den **Kerninhalt** wiederzugeben. Stelle dir hierzu folgende W-Fragen: Wer?, Was?, Wann?, Wo? Als Überleitung zur nachfolgenden Teilaufgabe solltest du ebenso anführen, um welches **Thema** es im Text geht oder vor welchem **Konflikt** die Hauptfigur steht.

In dem vorliegenden Auszug aus der Erzählung „Unterm Rad“, die von Hermann Hesse verfasst und 1906 veröffentlicht wurde, geht es um den Jungen Hans Giebenrath, der an einer Aufnahmeprüfung zum Landexamen von Schwaben teilnehmen soll. Vor dem Prüfungstag macht der Junge aus dem Schwarzwald auf Anraten des Rektors einen Spaziergang durch sein Heimatdorf. Bei seinen Begegnungen mit vertrauten Personen wird deutlich, dass Hans hohen, zum Teil auch widersprüchlichen Erwartungen vonseiten der Erwachsenen ausgesetzt ist.

Autor, Textart,
Erscheinungsjahr,
Titel, Kerninhalt

2

TIPP Charakterisierung

Bei der zweiten Teilaufgabe sollst du die Hauptfigur charakterisieren. Was du über die Figur schreibst, soll sich am Ende zu einem **stimmigen Gesamtbild** fügen. Lies hierzu den Text noch einmal aufmerksam durch und **markiere alle Passagen, die etwas über die Figur aussagen**. Denke daran, dass nicht nur Textstellen mit direkten Angaben zur Figur aufschlussreich sind, sondern auch

andere Passagen. Achte beispielsweise darauf, wie sich die Figur verhält oder wie sie von anderen behandelt wird. Aus diesen Beobachtungen kannst du **Rückschlüsse über die Figur** ziehen. **Strukturiere** deine Befunde so, dass du gut von einem Aspekt zum anderen überleiten kannst. Es bietet sich an, zunächst **grundlegende Fakten zur Figur** anzuführen (z. B. zum Aussehen oder zur sozialen Stellung), um im Anschluss **ins Innere der Figur** vorzudringen. Wovon ist sie überzeugt? Was denkt und fühlt sie? Vergiss nicht, deine Feststellungen durch **Textbelege** zu untermauern. Im Rahmen eines **kurzen Fazits** kannst du deine Ausführungen bündeln und abrunden.

Hans Giebenrath, der Protagonist der Erzählung, ist ein Junge mit einem „hübschen, zarten Knabengesicht“ (Z. 1 f.). Seine „dünnen und hageren Arme und Hände“ (Z. 3 f.) deuten auf eine schlanke, zerbrechlich wirkende Statur hin. Sein Äußeres ist trotz seiner jungen Jahre von Sorgen gezeichnet. Auf seiner Stirn sind Falten zu sehen (vgl. Z. 2 f.) und er blickt aus „unruhige[n] Augen“ (Z. 2) auf seine Umgebung.

äußere
Erscheinung

Aufgrund seiner außerordentlichen schulischen Leistungen ist Hans Giebenrath in seinem Dorf allgemein bekannt. Er pflegt Umgang mit angesehenen Bürgern wie dem Rektor oder dem Stadtpfarrer, von denen er Zusatzstunden erhält (vgl. Vorbemerkung). Da ihm vonseiten dieser Persönlichkeiten besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, genießt der Junge eine Sonderstellung in seinem Umfeld.

soziale Stellung

Ein Grund für die herausgehobene Position ist auf folgende Tatsache zurückzuführen: Hans Giebenrath ist überdurchschnittlich intelligent. Das wird daran deutlich, dass er als Einziger an seiner Schule an einer besonderen Aufnahmeprüfung teilnehmen darf. Aufgrund außerordentlicher Leistungen in der Schule traut man ihm zu, diese Prüfung zu bestehen. Wenn er Erfolg hat, erhält er als einer von wenigen ein Stipendium und darf eine besonders angesehene Bildungseinrichtung, die Klosterschule in Maulbronn, besuchen (vgl. Vorbemerkung). Die Intelligenz Giebenraths strahlt auch nach außen aus. Man sieht dem Jungen seine „Vergeistigung“ (Z. 1) förmlich an. Da er viel nachdenkt, zeichnen sich auf seinem Gesicht „Geist verratende Falten“ (Z. 3) ab. Sowohl seine kluge Ausstrahlung als auch die Chance, eine Eliteschule zu besuchen, sind Zeichen der besonderen Intelligenz des Schuljungen.

besondere
Begabung

Seine Begabung hat zur Folge, dass Hans einem enormen Druck ausgesetzt ist. Er weiß, dass seine Lehrer besondere Leistungen von ihm erwarten. Die Hoffnungen, die sie auf ihn setzen, möchte der Junge nicht enttäuschen. Gleichzeitig hat er Angst vor der „Menge an Ratschlägen“ (Z. 13), die ihm etwa der Rektor erteilt. Die Sorge, bei einem Prüfungsversagen den großen Erwartungen nicht zu entsprechen, wird durch das Verhalten des Stadtpfarrers verstärkt. Dieser

Leiden unter
Leistungsdruck



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK